

Zuerst will ich dir etwas über mich sagen. Ich bin 28, Schlank, braunes Haar und Augen. Ich bin Italiener und bin sehr haarig. Ich habe einen großen unbeschnittenen Schwanz. Ich arbeite als Landschaftsgärtner, so dass ich einen anständigen Körper habe. Ich denke, dass meine beste Qualität mein geiler schmutziger Arsch und fetter Sack ist. Ich sollte dir auch sagen, dass ich ein total verdammt perverser Mensch bin. Ich liebe es Typen zu treffen und mit ihnen saugeile Sex ohne Limit beim versauten zu erleben. Ich habe schon das Internet verwendet um Typen zu treffen, seit ich ein Teenager war. Und es hat zu meinem Vorteil für die letzten 12 Jahre oder so funktioniert.

Diese Geschichte beginnt mit einem Typen, mit dem ich online für einige Monate redete, aber nicht traf, da er zu weit weg lebt. Er ist 32 und ähnlich gebaut wie ich. Er sagte mir, dass er täglich seinen Körper trainiert, was ich auf den Fotos sehen kann. Und sein Body hat Tonnen von Haar überall. Da er einige hundert Meilen von mir weg lebt, war ein Treffen lange nicht in Sicht. Aber ich schließe meine Chance nicht aus, diesen Typen doch mal zu treffen, so dass ich Kontakt mit ihm hielt. Er begann mein Online-Vertrauter zu werden, ein doppeltes Leben zu führen, kann schwer sein. Nur wenige Freunde von mir wissen, dass ich ein Raunch Schwein bin und das dies nicht immer meine oberste Priorität hat. Wir treffen uns somit sehr oft online mit Cam. Wir reden und sagen uns, wie geil versaut wir es haben wollen. Wie viele Ladungen Samen ich in meinem Arsch haben will, usw. Und noch mehr sagte ich ihm, wie versaut es sein soll. Er liebte, dass ich eine Schlampe bin, und ich liebe wenn er es beschreibt welche Sauereien er macht, die ich ohne ihn bisher so nicht hatte. Ich hoffte, ihn dazu zu locken das er vielleicht zuerst zu mir kommt.

Meine bevorzugt Sache die ich mache, wenn ich von der Arbeit nach Hause fahre. Ich fahre mit meinen Workersachen! Kaum das ich in meinem Pickup sitze, pisse ich mir sofort in die Hose. Ich habe so einen alten Pickup, den ich nur für die Arbeit nutze. Die normale gute Limousine benutze ich nur noch selten. Also interessiere ich mich auch nicht dafür das Innere von dem Pickup ruiniert ist. Manchmal mache ich sogar noch mehr, wenn ich gerade richtig geil drauf bin. Da ich durch die Arbeit so wieso stinke wie ein Iltis, kacke ich mir so gut es geht beim Fahren auch in die Hose! Merkt doch keiner! Die meisten Typen bei uns auf der Arbeit sind junge Typen und ich habe Zweifel daran, dass sie regelmäßig duschen. Ich beklage mich bestimmt nicht darüber, dass sie stinken. Die Typen, mit denen ich arbeite, wissen das ich Schwul bin, und sie geben mir ihre Scheiße, manchmal... aber ich bin der Sohn des Chefs, so dass sie meinen Arsch küssen können. Mein Papa hat mich gefragt, ob ich nicht den Bürojob übernehmen kann, so dass ich nicht in der Hitze mit den Arbeitern zusammen kommen müsste. Ich sagte ihm, dass ich mag was ich tue, und es mir auch nichts ausmacht die Verantwortung für die anderen zu haben. Den wirklichen Grund weiß er nicht. Ich kann so den ganzen Tag stinken, incl. der Klamotten. Ich kann so die Kollegen beobachten wenn sie schweißbedeckt ihre Arbeit machen und dabei noch schmutziger werden, und alles um uns herum noch mehr verstäktert wird. Viele Kollegen gehen tagsüber auch nie auf die Toilette so dass sie bis zum Abend auch recht oft einen deutlichen Pissfleck auf der Hose habe. Meine Aufgabe ist der Himmel, und ich gebe es für nichts auf!

Zurück zu der Geschichte mit meinen Online-Kontakt. Ich hatte es meinem Freund online gesagt, dessen Name Chris, wie ich so drauf bin mir täglich in meine Hose zu pissen und für Wochen dieselbe Unterwäsche zu tragen. Er sagte mir, wie er darauf kam den Arschgeruch in

seiner Unterwäsche zu schnüffeln, und seine auch für einige Tage nicht wechselt. Wie wir darüber so redeten und machten wir die Vereinbarung, unsere Unterwäsche sehr lange so zu behalten, sie dem anderen per Post zu schicken. Wir hatten dann doch eine spezielle Bitte, dass wir dann nicht nur in die Hose pissen, oder auch noch reinkacken, und sie dann so tragen, jeder sollte auch noch sein Sperma dazu reinwischen. Wenn sie so richtig versifft ist, voll mit seinem Cum, werden wir sie an uns trocknen lassen und sie dann an den anderen schicken. Wir können an des anderen Unterwäsche riechen, lecken und schmecken, erneut alles rein machen und sie danach wieder zurück schicken. Chris wollte auch, dass wir dies so tun. Wir konnten nicht damit aufhören uns davon zu berichten, wie wir unsere Unterwäsche noch schmutziger gemacht haben. Ich machte es für einen Dandy der 200 Meilen von mir weg ist. Und so ging der erste Deal mit den siffigen Unterhosen. Wir saßen vor der Cam und wir öffneten unsere Pakete. Er sah so heiß aus, als er an meiner schmutzigen Unterwäsche schnüffelte und ich tat es zur gleichen Zeit an seiner. In den nächsten Wochen, schoss ich so viele Male meine Ladung in seine und er in meine Unterhose rein, das sie danach mehr als Bretthart waren. Nicht zu vergessen, wie pissten und schissen sie noch mal wieder voll, bevor wir sie dann wieder zurück schickten. Es fühlte sich so gut an, an seiner siffigen Unterwäsche zu saugen, aber ich wollte auch an seinen Stinkekolben lecken und an seinem dreckigen Arsch lecken. Ich brauchte es so sehr, ich wollte ihn sobald wie möglich treffen! Er sagte mir, dass es schwer ist Typen zu finden, die es genauso mögen. Somit vereinbarten wir, dass wir uns bei einer Buchhandlung nahe der Autobahn von seinem Haus entfernt treffen können. Chris sagte, dass er noch nie in den anonymen Szene-Clubs zuvor war, aber immer in diesen Buchladen, wo so einiges in den Hinterräumen abgeht.

Chris und ich machten zur Vorbereitung für unser erstes Treffen in einem Monat noch eine Vereinbarung. Wir sollten die ganze Zeit immer dieselbe Unterwäsche anbehalten. Nie den Arsch abwischen nach dem kacken, den verwichsten Schwanz immer darin lassen, so oft als möglich reinpissen und jedes Mal auch den Samen darein abwischen, so dass die Unterhose schwer mit Cum getränkt ist, und von den anderen Säften hart geworden ist. Für unsere Vereinbarung bekam ich noch ein Paket mit zwei Unterhosen. Die eine war die, die er von mir bekam. Einen weißen Boxershirt. Die andere war eine kleinere wie eine Jungenunterhose mit längerem Beinansatz. Sie hatten eine nette große Bremsspur, so wie es ist, wenn einem Jungen etwas zu viel aus dem Loch gekommen ist. Also nicht voll gekackt! Wie ich daran leckte, schmecke es lecker und es war auch Sperma mit dabei. Die Unterhose hatte aber nicht denselben Geruch wie Chris. Chris hat einen schweißbedeckten Männer-Moschusgestank, und der war in der kleinen Kindsunterwäsche nicht drin. Wie ich das Paket gerade bekommen hatte, und den Inhalt sah, lief ich zu meinem Computer, um zu sehen ob Chris online war. Er war ON. Ich begann mit ihm zu plaudern. Er fragte mich, wie ich darüber denke, was ich da von ihm bekam. Ich lud ihn ein unsere Webcam anzumachen. Ich hatte die Jungenunterhose in meinem Mund, als die Webcam anging. Er fragte mich, ob ich sie mag, und ich sagte, dass es die heißeste Sache ist, die ich jemals besessen habe. Ich hatte ihm nie gesagt, wie ich als kleiner Junge war. Als Junge habe ich noch lange und viel in die Hose gemacht, und schon da sicherlich davon geträumt einen Jungen zu finden der bereit ist schmutzige Sexspiele mit mir zu machen. Er hat mir dann gesagt, dass er auch als Junge irgendetwas wie das gesucht hat. Ich nahm gerade an, dass er deshalb kleinere Unterwäsche kaufte, um seinen beschissenen Arsch damit abwischen, oder sie über seinen gutgefüllten Arsch zu ziehen und einen fetten Haufen darin abzuladen und danach reinzuwischen.

Ich sagte ihm, wie es heiß wäre zu sehen, wie ein Junge diese Unterwäsche trägt, und der sich dann in die Hose macht. Chris sagte, dass er es vielleicht sogar arrangiert könnte, ein Junge

dabei zu erleben, wenn er sich in die Hose. OK, ich muss dir jetzt auch sagen, auf Jungs stehe ich beim Sex nicht, ich mag mehr den derben Kerl. Aber ein Junge, der sich in die Hose macht, das ist nun mal was anderes, das ist was Geiles. Wie ich darüber gerade nachdachte, kam es mir fast dabei... - Ich fragte Chris, wie er die Unterwäsche bekam, sagte er mir das er sich lange mit einen Typen traf, der BI ist. Es war einer von einer Gruppe, die in einer WG zusammengezogen sind. Die Leute untereinander machen alles zusammen. Einer davon hatte einen Sohn, der ihn regelmäßig besucht. Dieses junge Lamar hatte keine Hemmungen sich in Gegenwart der Erwachsenen nur noch mit Unterwäsche bekleidet zu zeigen. Da sich seine Mutter nicht mehr um ihn kümmert, hatte er immer Unterwäsche an, die sehr schmutzig waren. Oft wenn er bei den anderen spielte, pinkelte er sich in die Hose, einfach so. Dann furzte er oft so heftig, dass ihm dabei immer recht viel Kacke mit in die Unterhose ging. Chris hat sich dann diese Unterhose genommen und in einem Karton gesammelt. War er dann alleine, dann hat er an ihnen geschnüffelt und sich dabei gewichst. - Inzwischen soll Lamar, das junge Lamar, ganz offen damit umgehen, sich noch mehr in die Hose zu machen, vor allem für andere geile Typen. Lamar ist heute sicherlich eine Schlampe. Es ist sein Leben, worein er geboren wurde, und dies ist das Leben, das er liebt.

Gut, Chris war zuerst angekotzt, aber da nie ein wirklicher Vater sein würde und keinen Sohn hat, fühlte er sich von Lamar angezogen. Er beschloss mit Lamar seinen Spaß zu haben. Chris gab Lamar Geld dafür wenn er während der Woche immer nur eine Unterhose trägt. Lamar müsste seine Unterhose nicht absichtlich einsauen, aber sie sollte eindeutig schmutzig sein. Er erklärte es ihm, dass er das mag... und zeigte ihm wie seine eigenen Unterhosen immer diese Flecken haben. - Während Chris mir diese Geschichte erzählte, hatte ich schon meine Ladung abgeschossen und mich dann auch gleich selber eingepisst. - Chris sagte weiter, dass Lamar in den letzten Jahren von vielen Typen gefickt geworden ist. Viele der Typen waren ältere. Einige von ihnen waren perverse Typen. Die pissten ihn in den Mund und er wurde von ihnen voll geschissen. Lamar dachte, dass es normal ist Pisse zu trinken, und da er doch seine eigene auch immer trank. Genauso wie es für ihn normal ist, in die Hose zu machen und auch sein Sperma mit dazu reinzuwachsen.

Ich wusste, sobald es möglich ist, wollte ich den Lamar genauso erleben. Ich wollte sein altes Schlampenloch auf meinem Kolben fühlen. Ich will seinen neuen Papa, den Chris dabei beobachten wie er ihn ins volle Loch fickt, und mich als ein weiteres dreckiges Schwein ebenfalls in seinen Arsch ficken lässt. Ich will Lamar an meinem schmutzigen Butthole lecken lassen, so dass er fühlt, wie voll es für ihn noch ist. Ich will das er meine Pisse trinkt und seine mit mir teilt. Ich konnte nicht darauf warten all das zu erleben. Wir beabsichtigten uns zum Wochenende zu treffen. Ich nahm mir Freitag frei, so dass ich Donnerstag schon gleich nach der Arbeit losfahren konnte. Ich würde bei Chris im Haus bleiben. Chris wollte, dass ich die ganze Woche nicht mehr Dusche und wollte es genauso machen. Er sagte, dass er Lamar die ganze Woche nicht duschen lässt und er sollte so oft als möglich nur noch in die Hose machen. Ich fuhr dann gleich mit meinem Pickup zu ihm, weil ich beabsichtigt hatte, mich auf dem Weg zu ihm mich unterwegs einzupissen. Wie ich zu ihm fuhr, war ich zur Hölle geil auf alle die Sauereien. Ich pisste mir erstmal in die Hose, dann holte ich ihn doch noch raus und pisste übers Lenkrad, meine Brust und mein Gesicht. Ich rieb meinen Arsch über den Sitz und kackte auch etwas in meine Unterwäsche. Ich war fast am Ziel, als ich eine Buchhaltung bemerkte. Ich wusste gleich, dass ist sie, wo sie es so geil getrieben haben. Da ich nun genug Zeit habe, beschloss ich dort anzuhalten, um zu sehen wie die Stelle war. Ich fuhr auf den Parkplatz, und sah, nur einige Autos parkten dort. Ich dachte, es wird nichts los sein. Dennoch wollte ich es gerade mal überprüfen es. Durch meine Pisse eingeweichte Jeans werde ich sicherlich zum

Himmel stinken, aber ich werde dennoch ganz gelassen dort reingehen. Sehen wie sie reagieren. Zur Sicherheit, um nicht gleich voll aufzufallen, ergriff ich meine Schweißhose aus meiner Nachttasche und zog sie über meine versifft Jeans. Es war nur ein kleiner Buchladen, mit nur einem Typen hinter der Theke. Ich bemerkte die Videokabinen. Ich kaufte einige Gutscheine und ging zu den Ständen. Es gab da einen schwarzen Typen, etwa 40, oder so. Der hat eine wirklich kräftige Figur, aber er sah damit wirklich geil aus. Mit seiner Kleidung wirkte er, als hätte er die ganze Nacht durch gearbeitet. Es gab da doch einen älteren Typen, in meinem Alter. Doch für den Interessiert ich mich weiter. Ich ging zu dem schwarzen Typen und kam mit ihm ins Gespräch. Er sagte mir, dass er ein Trucker ist. Er liebte es in diese Buchhandlung zu gehen, weil hier immer was los ist. Er sagt mir, dass ich so aussehe, als hätte ich mir in die Hose gemacht. Ich gestand es ihm ein, was ich bereits bei der Fahrt gemacht habe und auch mein Arsch war recht schmutzig. Er sagte mir, dass ihn ein schmutziger Arsch nicht stört, solange er seine Ladung darein spritzen kann. Und außerdem sein Arsch wäre auch nicht sauber.

Ich bückte mich, machte seine Hose auf und der größte Hahn die ich jemals gesehen habe, plumpste heraus. Und alles roch sehr streng. Ich wollte schreien und davonlaufen. Aber ich bekam meinen Mund darauf und sog ihn bis er hart war. Ich begann seinen langen Stiel zu streicheln, während ich auf seiner festsitzenden Nuss sog. Ich konnte sagen, dass er eine Ladung aufgebaut hat, die er ziemlich bald freigeben muss. Er forderte mich auf, mich zu bücken, und fragte, ob ich irgendein Schmiermittel hätte. Ich sagte ihm, spuck auf mein Loch und fick. Er fickte mich eine Zeit mit seinem Monster - schwarzen - Hahn und ich jammerte recht laut dabei. Er hörte schließlich auf, mich zu ficken und sagte mir, dass er fast soweit wäre und ob ich nicht noch einen Moment durchhalten könnte. Ich sagte ihm, dass das der einzige Grund ist, warum ich wollte, dass er mich fickt. Ich will sein cum, das ich es brauche sein cum in mir. Egal wie sehr ich schreie, er soll mich tief in mein Schlampenloch ficken, bis er sein Cum in mir reingejagt hat. Er ergriff meine Hüfte und begann meinen Arsch massiv durchzuknallen. Er pflügte mich lockerte durch. Er sagte mir, dass es eine gute Sache war, dass er kein Schmiermittel verwendete, weil sein Hahn meinen Arsch bis zum Maximum weitet, und sich schon die Wulst herausgestreckt hat und es dort reichlich braunen Schlamm gibt. Er liebt es verdammte dreckige Schlampenlöcher zu ficken. Er hat vor eine große heiße Truckerladung in meine Eingeweide zu schießen. Ich bat ihn darum. Sagte ihm, dass ich sein cum brauch. Ich lebe für anonyme cum! Das muss ihm über die Kante gebracht haben, weil er begann sich zu verspannen, und ich konnte in mein Loch seine dicken Volleys von cum spüren, die er tief hineinfickte. Er zog heraus, und ich drehte mich herum. Ich sah einen schwarzen Schwanz, gestreift mit reichlich Scheiße. Ich begann meine Scheiße und sein cum von diesem schwarzen Hahn abzulecken und ihn gründlich zu reinigen. Er sagte mir, dass er schon lange auf der Straße fährt, aber er hatte noch nie so ein Schwein wie mich. - Ich sagte ihm meine Telefon Nummer und E-Mail-Adresse. Wir vereinbarten uns wieder zu sehen. Ich stieg in meinen Pickup und fuhr los. Ich sah auf die Uhr. Ich hatte noch eine halbe Stunde Zeit um mich mit Chris zu treffen. Ich denke ihm wird es gefallen, dass ich schon Cum in meinen Arsch habe. Wie ich gerade fuhr, bekam ich eine SMS. Sie kam von Chris, die nur den Wortlaut hatte: ich muss scheißen, es geht bald in die Hose. - Ich beschleunigte meine Fahrt, und antwortete ihm, er soll es noch einhalten, seine Toilettenschüssel ist bald da. Weiter geht es im Teil 2